

Erfolgreiche Rehabilitation in der 1. Liga

Nach der diskussionslosen 0:7-Schlappe von letzter Woche führte der zurückgekehrte Captain Dani Kälin seine Mannen zu einem 6:1-Sieg gegen den TC Thalwil.

Vor einem Jahr schaffte die Herren 45+-Mannschaft exakt gegen diesen TC Thalwil den Aufstieg in die erste Liga. Nun traf man sich erneut zu einer Revanche; diesmal zu Hause bei besten, wenn auch etwas bisigen Verhältnissen.

Die Klassierungen auf dem Papier liessen erahnen, dass unsere Mannschaft gute Chancen auf Punkte hatte. Aber wie wir wissen, kann auf dem Platz jeweils viel Unerwartetes passieren. Auf den Positionen 2-5 spielten Beat Fuchs, Roger Ochsner, Benno Kälin und Dani Kälin ihre Partien recht souverän nach Hause. Schöne und intensive Ballwechsel gingen oft zu unseren Gunsten aus, so dass dank gutem Einsatz nur 3-4 Games pro Spiel verloren gingen.

Deutlich mehr kämpfen musste unser als Nr. 1 gesetzter Stefan Kälin. Er bekam es mit dem jungen Norweger Tobias Drogseth (Jahrgang 1977, R6) zu tun. Nach verlorenem ersten Satz gewann Stefan den zweiten souverän mit 6:1. Im dritten musste das Tie-Break die Entscheidung bringen, welches denkbar knapp mit 7:5 an den Gegner ging.

Während das Doppel 2 mit Dani/Roger klar gewonnen werden konnte, entschieden im Doppel 1 Benno und Beat die Partie im Champions-Tie-Break zu ihren Gunsten. Das Schlussresultat von 6:1 fiel gar deutlich aus, war aber durchaus auch verdient. Gemäss den sympathischen Gästen aus Thalwil brillierte unsere Mannschaft aber in der Küche (respektive am Grill) und als Gastgeber noch mehr als auf den Courts. Interessante Gespräche rundeten eine feine Begegnung ab, als sich die Sonne schon längst hinter dem Horizont verabschiedet hatte. So macht Interclub Spass!

Von Beat Fuchs